

Joo Kraus & Tales in Tones Trio

im Weinkeller
des Landschlusses Korntal

Mittwoch, 6.10. 2010
20.00 Uhr

Joo Kraus,
Trompete
Ralf Schmid,
Klavier
Veit Hübner,
Bass
Torsten Krill,
Schlagzeug



JazzKultur
Korntal-Münchingen e.V.
Tel.: 0711-3805034

Mit "Songs from Neverland" zollen **Joo Kraus & Tales in Tones Trio** dem Ausnahmekünstler Michael Jackson ihren Tribut. Nachdem sich der scheinbar endlose Hype der "Best-of-Alben" beruhigt, ist endlich Platz für eine musikalische Auseinandersetzung der ganz anderen Art.

Ob nun die elektrisierenden Uptempo Nummern oder die unvergessenen Balladen – Joo Kraus & Tales in Tones erfassen die Essenz eines jeden Jackson Songs und kleiden ihn in ein Jazz fokussiertes Gewand. Dabei nähern sie sich dem Idol Michael Jackson mit gebührendem Respekt, bemerkenswerter Sensibilität, großem Selbstbewusstsein und spielerischer Leichtigkeit – dies alles versteht sich im Kontext ihrer außerordentlichen Musikalität, virtuosen Interpretation und einmaligen Arrangements des Jackson-Materials.



Joo Kraus, *Trompete*

erhielt mit acht Jahren Klavierunterricht und zwei Jahre später Trompetenunterricht. Mit 19 Jahren gewann er den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und studierte von 1985-1989 an der Hochschule für Musik in München bei Professor Lachenmeier. Joo Kraus gehört sicherlich zu den interessantesten Protagonisten der jüngeren deutschen Jazzszene. 1987-1992 spielte er mit der Gruppe „Kraan“ 350 Konzerte und arbeitete parallel mit Philharmonischen Orchestern, u.a. in München, Stuttgart und Ulm. 1991 gründete Joo Kraus gemeinsam mit dem Kraan-Bassisten Hellmut Hattler das Trumpet-and-Bass-Duo „Tab Two“. Sie gastierten fast zehn Jahre lang im In- und Ausland, nahmen acht Alben auf, von denen vier mit Jazzawards prämiert wurden und eines für den Jazz-Echo nominiert war. Ihr Hip Jazz begeisterte mit einem Mix aus Hip Hop, Trip Hop, Jazz, Latin und Drum'n'Bass.

In eigenen Gruppen aber auch durch solistische und kompositorische Beiträge zu so unterschiedlichen Projekten wie De Phazz, Jazzkantine oder Tina Turner ist er mit einem Publikum in Berührung gekommen, das weit über das traditionelle Jazz - Nischenpublikum hinausgeht. Stets ist der Trompeter auf der Suche nach innovativen Sounds, die er mit seinem mal messerscharfen, mal samtweichen Ton des Instruments zusammenbringen kann. Charakteristisch dabei auch seine ebenso unaufgesetzten wie zeitgemäßen Raps, mit denen viele seiner Projekte durchsetzt

sind. 2003 präsentierte Joo Kraus sein Debütalbum unter eigenem Namen, welches mehrere Wochen lang ganz oben in den Jazzcharts rangierte. Die „Public Jazz Lounge“ stellt sich dabei als Fusion seiner musikalischen Erfahrungen dar: Jazz, Pop und Rap verschmelzen mit Big-Band-Arrangements, und Kraus zeigt sich als trittsicherer Grenzgänger zwischen den Stilen.

Tales in Tones Trio
Alle drei Mitglieder - Ralf Schmid, Veit Hübner und Torsten Krill – des in Klassik und Jazz verwurzelten erstklassigen Ensembles sind Jazzpreisträger des Landes Baden-Württemberg.



Ralf Schmid, *Klavier*

studierte Klassik, Jazz und Filmmusik in Stuttgart, Ludwigsburg und New York. Ralf Schmid gewann 1992 den 1. Preis beim Bundeswettbewerb Klavierimprovisation 'Grotrian – Steinweg', vier Jahre später den 1. Preis beim Kompositionswettbewerb des Hessischen Rundfunks sowie Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, der Kunststiftung Baden-Württemberg und der Franz-Grothe Stiftung. Eine besondere Auszeichnung ist der renommierte Jazzpreis Baden-Württemberg, den Schmid im Dezember 2001 entgegen genommen hat. Ralf Schmid ist Professor für Jazz-Piano an der Hochschule für Musik Freiburg.

Veit Hübner, *Bass*

Veit Hübner studierte Orchestermusik und Jazz in Stuttgart und Karlsruhe sowie Jazz-Bass in New York. Er war Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der Kunststiftung Baden-Württemberg. Veit Hübner arbeitete im klassischen Bereich mit der Philharmonie Antwerpen, den Stuttgarter Philharmonikern und im Jazzbereich. Er gewann Preise bei 'Jugend jazzt', den Sonderpreis des SWF Baden-Baden, den Kulturpreis der Städte Ravensburg und Weingarten sowie einen Preis beim internationalen Jazz-Kontrabass-Wettbewerb in Capbreton/Frankreich. 2003 wurde er mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Torsten Krill, *Schlagzeug*

1991 Jugendkulturpreis der Stadt Ansbach. Musikstudium an der Frankfurter Musikwerkstatt. Jazz- u. Populärmusikstudium an der Musikhochschule Stuttgart. 2. Preis des internationalen Wettbewerbs des Jazzfestivals in Vienne 1995 mit dem THOMAS KRAUS QUARTETT. 1. Preis des SDR-/ Mercedes-Benz-Jazzwettbewerbs 1996 mit der Band DIE STUDENTEN. 2. Preis des internationalen Wettbewerbs des Jazzfestivals Breda (Holland) 1997 mit DIE STUDENTEN. 3. Preis des internationalen Wettbewerbs des Jazzfestivals in Vienne (Frankreich) 1998 mit DIE STUDENTEN. 1. Preis des internationalen Wettbewerbs des Jazzfestivals Antibes/Juan-les-Pins in der Kategorie 'Jazz Vocal' mit dem CÉCILE VERNY QUARTET. 'Grand Prix du Jury' des Wettbewerbs des Jazzfestivals Antibes/Juan-les-Pins mit dem CÉCILE VERNY QUARTET. Preis der Deutschen Schallplattenkritik (Bestenliste 2/2006) für die CD "The Bitter And The Sweet" des CÉCILE VERNY QUARTETS. 2006 wurde er mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.